

Wohin steuert Dortmund?

Konzepte der Ratsfraktionen
für eine nachhaltige Stadtentwicklung

Podiumsdiskussion

07. September 2004

19:00 – 21:30 Uhr

im Reinoldinum

Schwanenwall 34, 44135 Dortmund

Podiumsgäste:

Vertreter/innen der Ratsfraktionen:

- Marzell Grote (CDU)
- Monika Lührs (SPD)
- Birgit Pohlmann-Rohr (Bündnis 90/Die Grünen)

Experten:

- Dr. Hermann Bömer (Universität Dortmund, Fakultät Raumplanung)
- Dominik Vinbruck (Sprecher des Agenda 21-Arbeitskreises Wohnen und Mobilität)
- Expert/in für den Indikator S₃ (Betreuungsplätze) ist angefragt.

Moderation:

- Christiane Poertgen, Dortmund, Journalistin

Eintritt frei!

Bewirtung – fair & ökologisch durch den
Welt-Laden Sölde.

mit freundlicher Unterstützung durch:



Gestaltmanufaktur

Gestaltmanufaktur GmbH
Corporate Media Services
44137 Dortmund
Tel: (02 31) 55 77 00-0
www.gestaltmanufaktur.de

Dortmunder Agenda-Verein e.V.

Der Dortmunder Agenda-Verein wurde im Frühjahr 2000 gegründet und ist die Nachfolgeorganisation des Koordinationskreises Dortmunder Agenda-Forum, der sich seit 1996 aktiv für den Agenda-Prozess in Dortmund einsetzt.

Im Dortmunder Agenda-Verein haben sich Vertreterinnen und Vertreter aus Dortmunder Initiativen und Organisationen (u. a. BUND, Informationszentrum Dritte Welt, Vereinigte Kirchenkreise Dortmund, Parteien) sowie Privatpersonen zusammengefunden, die sich für einen Dortmunder Agenda 21-Prozess aktiv einsetzen.

Regelmäßige Treffen des Agenda-Vereins:

Jeden letzten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr im Informationszentrum 3. Welt, Münsterstr. 211a, 44145 Dortmund (Nähe U-Bahnhaltestelle Immermannstraße)

Interessierte sind herzlich willkommen, ihre Ideen und Gedanken zum Dortmunder Agenda-Prozess einzubringen.



Kontakt:

Dortmunder Agenda-Verein e.V.

c/o Dr. Kerstin Hennies

Irischer Weg 13, 44143 Dortmund

Tel.: (02 31) 59 75 40

E-Mail:

info@dortmunder-agenda-verein.de

Internet:

www.dortmunder-agenda-verein.de



Dortmunder Agenda-Verein e.V.

Wir achten auf
nachhaltige Stadtentwicklung

Wohin steuert Dortmund?

Konzepte der
Ratsfraktionen für
eine nachhaltige
Stadtentwicklung

Podiumsdiskussion

07. September 2004

19:00 – 21:30 Uhr

im Reinoldinum

Schwanenwall 34, 44135 Dortmund

Wohin steuert Dortmund?

Um diese Frage beantworten zu können, wurden im Rahmen des Dortmunder Agenda 21-Prozesses Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt und ausgewählt. Indikatoren helfen, die Entwicklung einer Stadt zu beschreiben, Probleme herauszuarbeiten und Maßnahmen zur Lösung zu finden. Dies ist vergleichbar mit der Körpertemperatur des Menschen, die einen Indikator für seinen Gesundheitszustand darstellt.

Die 22 Dortmunder Nachhaltigkeitsindikatoren beschreiben Entwicklungen in den Bereichen Ökologie, Soziales und Wirtschaft. In der Veranstaltung diskutieren Vertreterinnen und Vertreter der Ratsfraktionen sowie Expertinnen und Experten über Ziele und Maßnahmen für **drei beispielhaft ausgewählte Indikatoren** und deren Handlungsfelder. Auch das Publikum soll in die Diskussion einbezogen werden.

Der Dortmunder Agenda-Verein will mit dieser Veranstaltung zum einen die Nachhaltigkeitsindikatoren den Bürgerinnen und Bürgern vorstellen und zum anderen die Konzepte der Politik im Sinne eines nachhaltigen Dortmunds diskutieren.

Wirtschaftsbezogene Indikatoren

- W 1:** Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
- W 2:** Existenz- und Unternehmensgründungen im Vergleich zu Firmeninsolvenzen
- W 3:** Unternehmen mit zertifizierten Umweltmanagementsystemen
- W 4:** Erwerbstätige in den Leitbranchen + Gewerbeflächenverbrauch je Erwerbstätigen
- W 5:** Arbeitslosenquote, insb. Langzeitarbeitslose
- W 6: Ausbildungschancen**
- W 7:** Kommunale Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit
- W 8:** Anbieter von Recyclingpapier in Dortmund

Sozialbezogene Indikatoren

- S 1:** Obdachlose Personen
- S 2:** Anzahl Empfänger/innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
- S 3: Zahl der ganztägigen Betreuungsplätze für Kinder**
- S 4:** Anteil der Kinder mit Über- oder Untergewicht in den Schuleingangsuntersuchungen
- S 5:** Zahl von verletzten und getöteten Verkehrsteilnehmer/innen
- S 6:** Schulabgänger/innen ohne Schulabschluss
- S 7:** Wahlbeteiligung bei Kommunalwahlen

Ökologisch orientierte Indikatoren

- Ö 1:** Unzerschnittene Freiräume
- Ö 2:** Ozonbelastung
- Ö 3:** Strom-, Gas- und Wärmeverbrauch + Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch
- Ö 4:** Lärmbelastung
- Ö 5:** Ökologisch bewirtschaftete landwirtschaftliche Fläche
- Ö 6: Verkehrsmittelwahl der Einwohner/innen der Stadt Dortmund**
- Ö 7:** Restmüll pro Einwohner/in